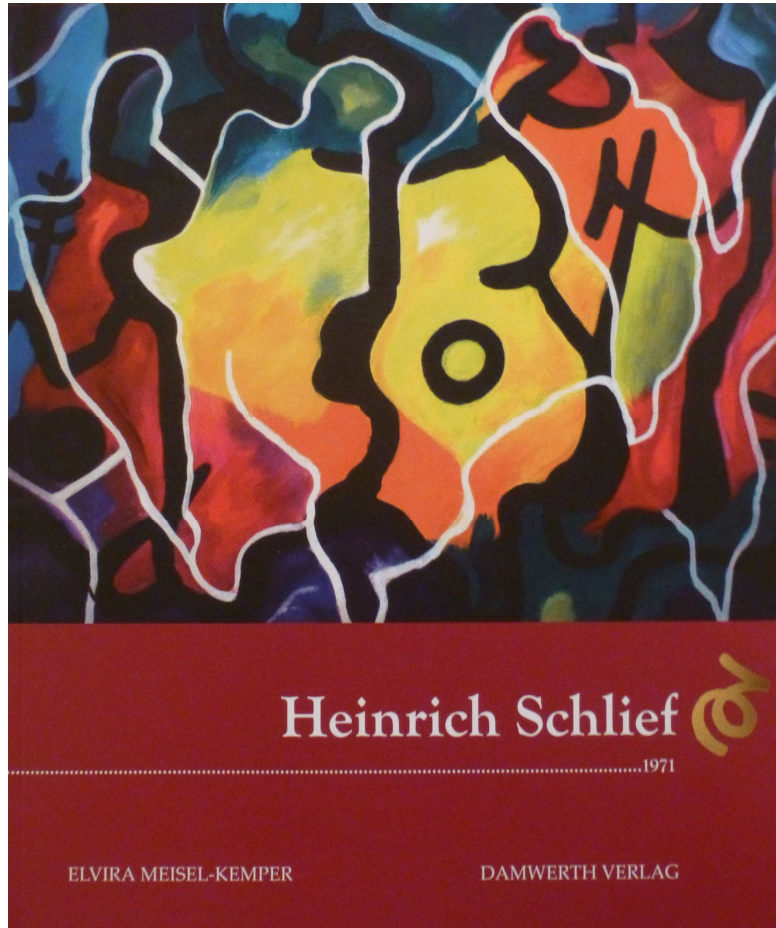


# Ein umfangreiches Werk

## Erste Biografie Heinrich Schliefs erschienen



**SOEST** Eine 280-seitige Biografie des Soester Künstlers Heinrich Schlieff (1894-1971) mit umfangreichem Katalogteil ist jetzt im Damwerth-Verlag, Münster, erschienen. Leben und Werk Schliefs sind dokumentiert und mit einem Querschnitt der verschiedenen Schaffensperioden versehen. Die Kunsthistorikerin und Journalistin Elvira Meisel-Kemper setzt sich bildanalytisch mit seinem Werk auseinander und es in einen kunsthistorischen Zusammenhang.

Schlieff, der als Jugendlicher durch die Begegnung mit den Künstlern Wilhelm Morgner und Christian Rohlfis inspiriert wurde, hinterließ ein umfangreiches Gesamtwerk von Gemälden, Zeichnungen,

Holz- und Linolschnitten sowie Radierungen und Monotypien. Stilistisch reicht das Spektrum vom Naturalismus über den Impressionismus und Expressionismus bis zur figuralen Abstraktion.

„Die Grafik bildet den Takt, während die Farbe den Ton wiedergibt“, umriss Schlieff 1959 sein künstlerisches Selbstverständnis als Schöpfer von „Farbmusik“.

*Elvira Meisel-Kemper, „Heinrich Schlieff 1894-1971“, Katalog, Biografie, 280 Seiten. Damwerth-Verlag, Münster 2014. ISBN 978-3-937183-30-5. Für 34,50 Euro im Buchhandel.*